

Antrag auf Ausfertigung

- eines Kollektivrahmenvertrages
 Kollektivrahmenvertrag besteht bereits
- einer Versorgungsordnung
 in werblicher Form
 in klassischer Form
- einer Betriebsvereinbarung
 (Bei Vorhandensein eines Betriebsrates)
- Kollektivrahmenvertrag wird benötigt bis zum
- Versorgungsordnung / Betriebsvereinbarung wird benötigt bis zum
- Neuanmeldungen erfolgen als:
- als Einzeltarif
 innerhalb Rahmenvereinbarung (z. B. VdVA)
 innerhalb echtem Kollektivrahmenvertrag

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtung einer Mischfinanzierung nur möglich ist, wenn die Tarifvorgaben für die AG- und AN-finanzierten Versorgungen identisch sind.

Bitte senden Sie den Antrag per E-Mail an bav-service@wuerttembergische.de.

■ Arbeitgeberdaten

Kunden-Nummer

Genauere Firmenbezeichnung inklusive Rechtsform (ggf. Stempel)

Genauere Anschrift

Email-Adresse des Ansprechpartners im Unternehmen

Branche

■ Tarifbindung

Ja Nein

Bezeichnung des gültigen Tarifvertrags

Sind einzelne Arbeitnehmer bzw. Personengruppen besonderen beruflichen Gefahren ausgesetzt (wenn ja, welche)?

Bestehen Vorversorgungen

Ja Nein

AG-finanziert AN-finanziert

Falls ja: Wie soll mit diesen umgegangen werden?



■ **Angaben zur Arbeitgeberfinanzierten Versorgung**

(Wenn mehr als nur ein Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung gezahlt werden soll)

Versorgungsberechtigte Mitarbeiter
(objektive Umschreibung des zu versichernden Personenkreises)

- alle
 nur die ab _____ neu eintretenden

Voraussetzungen

Betriebszugehörigkeit
(Aufnahme nach bestimmter Mindestdauer im Unternehmen)

- Ja – Dauer _____

Probezeit
(Aufnahme nach erfolgreichem Ablauf)

- Ja – Dauer _____

Arbeitgeberbeitrag ist AVWL

- Ja Nein

Höhe des AG-Beitrags

- einheitlich
in Höhe von _____ EUR
in Höhe von _____ % des Gehaltes
 Sonstiges _____

- nicht einheitlich – unterschiedlich zwischen eindeutig abgrenzbaren AN-Gruppen

Gruppen	AG-Beitrag	Voraussetzung für den Erhalt des AG-Beitrags (z. B. Betriebszugehörigkeit)

Teilzeitbeschäftigte

- erhalten denselben AG-Beitrag wie Vollzeitbeschäftigte
 erhalten einen anteiligen AG-Beitrag (je nach Grad der Beschäftigung)

Auszahlung

- AN kann selbst entscheiden, ob er eine lebenslange Rente oder eine einmalige Kapitalzahlung möchte.
 AN kann nicht selbst entscheiden, ob er eine lebenslange Rente oder eine einmalige Kapitalzahlung möchte.

Unverfallbarkeit (UV)

- gesetzliche UV vertragliche UV ab Beginn
(unwiderrufliches Bezugsrecht ab Beginn)

■ **Angaben zur Arbeitnehmerfinanzierten Versorgung**

(Inkl. Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung des Mitarbeiters)

Versorgungsberechtigte Mitarbeiter

- alle

Höhe der Jahreshöchstbeiträge

- 4 % der BBG West
 8 % der BBG West

Hat der Arbeitgeber die VL bisher für die Entgeltumwandlung zugelassen?

- Ja Nein

Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung

- in Höhe von _____ % (empfohlen: mindestens 15 %)
begrenzt auf: 4% der BBG West
 8% der BBG West

Anrechnung des gesetzlichen Pflichtzuschusses auf den freiwilligen Arbeitgeberzuschuss vorgesehen.

■ **Bitte immer ausfüllen.**

Zahlweise des Beitrages

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Durchführungsweg

Direktversicherung

Tarif

KlassikClever Tarif ARC (notwendig für § 100 EStG)
 KlassikGarantie Tarif ARCG (notwendig für § 100 EStG)
 IndexClever Tarif IR
 Genius Tarif FRH

Für den Fall, dass der ausgewählte Tarif aus tariflichen Gründen nicht möglich ist, ist der Tarif ARC immer als Ausweichmöglichkeit vorgesehen. **Folglich bitte immer die Tarifmerkmale für den Tarif ARC mit definieren.**

Kollektivstufe bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages

P K0 K1 K2 (nicht bei BURV)
 Der Tarif ARCG kann keiner Kollektivstufe zugeordnet werden.

Überschuss-System
 (Nur bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Überschuss-System vor Rentenbeginn (ARC/ARCG) Anlage im Sicherungsvermögen	
Überschuss-System vor Rentenbeginn (IR)	Indexbeteiligung
Überschuss-System vor Rentenbeginn (FRH)	Anlage im Gesamt-Guthaben
Überschuss-System nach Rentenbeginn (ARC/ARCG, IR, FRH)	<input type="checkbox"/> Rentenerhöhung oder <input type="checkbox"/> Steigende Bonusrente

Pensionsalter

67 Jahre 62 - 67 Jahre (wählbar vom AN)
 Sonstiges: _____

Todesfall-Leistung nach Rentenbeginn

maximal mögliche Rentengarantiezeit
 Rentengarantiezeit _____ Jahre (mindestens 10 Jahre)

Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

Ja – einheitlich für alle Mitarbeiter
 Ja – optional vom Mitarbeiter auswählbar

BU-Rente

Bei Beitragsbefreiung und BU-Rente Annahmerichtlinien bAV (21425) beachten (Wartezeiten und Voraussetzungen für erleichterte Aufnahmebedingungen)!

als Zusatzversicherung (BUR)
 Ja – einheitlich für alle Mitarbeiter
 Ja – optional für alle Mitarbeiter
 als selbstständige DV (BURV)
 garantierte Rentensteigerung Nein Ja _____ % (1 - 3 %)
 Überschuss-System: Bonusrente Fondsanlage

Ergänzungen bei Wahl einer klassischen Rentenversicherung nach Tarif ARC/ARCG

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Garantierte Leistungen im Todesfall

Gesamt-Kapital (ohne Gesundheitsfragen)
 oder
 mit Tarif SZ: Beitragsrückgewähr (ohne Gesundheitsfragen)
 oder
 mit Tarif SZ: konstante Todesfall-Leistung in Höhe von _____ %
 (60 % bis max. 100 %) der Beitragssumme der Hauptversicherung
 (Bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten.)

Ergänzungen bei Wahl einer klassischen Rentenversicherung mit Indexbeteiligung nach Tarif IR

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Indexbeteiligung

AN kann nicht frei wählen
 AN kann frei wählen

Ergänzungen bei Wahl einer fondsgebundenen Rentenversicherung nach Tarif FRH

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Garantierte Leistungen im Todesfall

Bei Tod vor Rentenbeginn wird das vorhandene Gesamt-Guthaben ausgezahlt, mindestens aber die garantierte Todesfall-Leistung.

vor Beginn der Phase des flexiblen Rentenübergangs:

- 0 % der Beitragssumme der Hauptversicherung
oder
 60 % der Beitragssumme der Hauptversicherung
(Bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten.)
oder
 _____ % der Beitragssumme der Hauptversicherung
(maximal 100 % – bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten)

Garantieformen

- Beitragsgarantie und Garantieplan oder Beitragsgarantie mit einer Beitragsgarantie von 80 % 90 %

Fondsanlage

- Vorgegeben – AN kann nicht davon abweichen
Bitte Formular Fondsanlage entsprechend ausgefüllt beifügen.
 Vorgegeben – AN kann jedoch davon abweichen
Bitte Formular Fondsanlage entsprechend ausgefüllt beifügen.
 AN kann generell frei wählen

■ Bitte nur ausfüllen, wenn die Tarifangaben der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerfinanzierung voneinander abweichen.

Hierbei beziehen sich die folgenden Angaben auf die

Zahlweise des Beitrages

- Arbeitgeberfinanzierung Arbeitnehmerfinanzierung

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

Durchführungsweg

- Direktversicherung

Tarif

- KlassikClever Tarif ARC (notwendig für § 100 EStG)
 KlassikGarantie Tarif ARCG (notwendig für § 100 EStG)
 IndexClever Tarif IR
 Genius Tarif FRH

Für den Fall, dass der ausgewählte Tarif aus tariflichen Gründen nicht möglich ist, ist der Tarif ARC immer als Ausweichmöglichkeit vorgesehen. **Folglich bitte immer die Tarifmerkmale für den Tarif ARC mit definieren.**

Kollektivstufe bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages

- P K0 K1 K2 (nicht bei BURV)
Der Tarif ARCG kann keiner Kollektivstufe zugeordnet werden.

Überschuss-System
(Nur bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

- | | |
|---|---|
| Überschuss-System vor Rentenbeginn (ARC/ARCG) | Anlage im Sicherungsvermögen |
| Überschuss-System vor Rentenbeginn (IR) | Indexbeteiligung |
| Überschuss-System vor Rentenbeginn (FRH) | Anlage im Gesamt-Guthaben |
| Überschuss-System nach Rentenbeginn (ARC/ARCG, IR, FRH) | <input type="checkbox"/> Rentenerhöhung oder
<input type="checkbox"/> Steigende Bonusrente |

Pensionsalter

- 67 Jahre 62 - 67 Jahre (wählbar vom AN)
 Sonstiges: _____

Todesfall-Leistung nach Rentenbeginn

- maximal mögliche Rentengarantiezeit
 Rentengarantiezeit _____ Jahre (mindestens 10 Jahre)

Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

- Ja – einheitlich für alle Mitarbeiter
 Ja – optional vom Mitarbeiter wählbar

BU-Rente

Bei Beitragsbefreiung und BU-Rente Annahmerichtlinien bAV (21425) beachten (Wartezeiten und Voraussetzungen für erleichterte Aufnahmebedingungen)!

- als Zusatzversicherung (BUR)
 Ja – einheitlich für alle Mitarbeiter
 Ja – optional vom Mitarbeiter wählbar
 als selbstständige DV (BURV)
garantierte Rentensteigerung Nein Ja _____ % (1 - 3 %)
Überschuss-System: Bonusrente Fondsanlage

Ergänzungen bei Wahl einer klassischen Rentenversicherung nach Tarif ARC/ARCG

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Garantierte Leistungen im Todesfall

- Gesamt-Kapital (ohne Gesundheitsfragen)
oder
 mit Tarif SZ: Beitragsrückgewähr (ohne Gesundheitsfragen)
oder
 mit Tarif SZ: konstante Todesfall-Leistung in Höhe von _____ %
(60 % bis max. 100 %) der Beitragssumme der Hauptversicherung
(Bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten.)

Ergänzungen bei Wahl einer klassischen Rentenversicherung mit Indexbeteiligung nach Tarif IR

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Indexbeteiligung

- AN kann nicht frei wählen
 AN kann frei wählen

Ergänzungen bei Wahl einer fondsgebundenen Rentenversicherung nach Tarif FRH

(Nur ausfüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages)

Garantierte Leistungen im Todesfall

Bei Tod vor Rentenbeginn wird das vorhandene Gesamt-Guthaben ausgezahlt, mindestens aber die garantierte Todesfall-Leistung.

vor Beginn der Phase des flexiblen Rentenübergangs:

- 0 % der Beitragssumme der Hauptversicherung
oder
 60 % der Beitragssumme der Hauptversicherung
(Bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten.)
oder
 _____ % der Beitragssumme der Hauptversicherung
(maximal 100 % – bei Einschluss bitte Annahmerichtlinien beachten)

Garantieformen

- Beitragsgarantie und Garantieplan oder Beitragsgarantie
mit einer Beitragsgarantie von 80 % 90 %

Fondsanlage

- Vorgegeben – AN kann nicht davon abweichen
Bitte Formular Fondsanlage entsprechend ausgefüllt beifügen.
 Vorgegeben – AN kann jedoch davon abweichen
Bitte Formular Fondsanlage entsprechend ausgefüllt beifügen.
 AN kann generell frei wählen

■ Bemerkungen

■ Angaben zur selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherung als Direktversicherung (SBU-DV im Tarif BURV) im echten Kollektivrahmenvertrag (Nur auszufüllen bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages.)

Bitte beachten Sie, dass für die SBU-DV ein separater Kollektivrahmenvertrag ausgefertigt wird und auch dieser, analog zu den Rententariifen, gemäß der Anforderungen auf dieser Seite sowie der nachfolgenden Seite befüllt werden muss. Es gelten die Annahmerichtlinien gemäß Druckstück Nr. 21425.

Kollektivstufe	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> K0	<input type="checkbox"/> K1
Versicherungsendalter: 67 Jahre	falls nicht: _____			
Beitragszahlungsweise: monatlich	falls nicht: _____			
Überschuss-System vor Rentenbeginn: Bonusrente	falls nicht: Fondsanlage <input type="checkbox"/>			
Karenzzeit für Leistung: Nein	falls ja: <input type="checkbox"/> _____			
garantierte Rentensteigerung: Nein (bei 3% normale Gesundheitsprüfung)	falls ja: <input type="checkbox"/> _____ %			
Beitragskarenz: ja (voller Erhalt des Versicherungsschutzes ohne Beitragszahlung für 4 Monate nach Ende der 6-wöchigen Lohnfortzahlung gegen geringe Überschussreduktion)	falls nein: <input type="checkbox"/>			
Zusageart: beitragsorientierte Leistungszusage	falls nicht: Leistungszusage <input type="checkbox"/>			
Unverfallbarkeit (UV): vertragliche UV ab Beginn	falls nicht: gesetzliche UV <input type="checkbox"/>			

Wahl des Versorgungsmodells bei mtl. Rente bis 1.000 EUR (bei Bonusrente gesamt, bei Fondsanlage garantiert):

gewähltes Modell	Versorgungsmodell	Finanzierungsart	Gesundheitsprüfung ¹⁾	Mindest-Teilnahmequote ³⁾	Anzahl Verträge je VP
<input type="checkbox"/>	Standardversorgung	Entgeltumwandlung inkl. 20% AG-Zuschuss	AN-Erklärung 2 Fragen (21650 i. V. m. 21641)	–	1 Entgeltumwandlung
<input type="checkbox"/>	aktivierende Versorgung	50% AG-Beitrag + 50% Entgeltumwandlung (inkl. 20% AG-Zuschuss)	AG-Bescheinigung 1 Frage (21639) AN-Erklärung	90% –	1 Entgeltumwandlung + 1 AG-finanziert
<input type="checkbox"/>	Premiumversorgung	100% AG-Beitrag	AG-Bescheinigung	90%	1 AG-finanziert
<input type="checkbox"/>	Individuelles Modell ²⁾				

1 Bei AN-Erklärung sind mind. 5 VP und Auffüllung auf 10 VP innerhalb von 12 Monaten erforderlich. Bei AG-Bescheinigung oder AG-Erklärung sind mind. 10 VP ab Beginn erforderlich.

2 Bei abweichenden Finanzierungsanteilen oder BU-Rente >1.000 EUR mtl. oder sonstige Besonderheiten, bitte alle Leerspalten vollständig ausfüllen.

3 Darüber hinaus gelten die Anforderungen zur Mindestanzahl bei Beantragung sowie zur Befüllung des KRV auf der nachfolgenden Seite.

Für die SBU-DV außerhalb des echten Kollektivvertrages gelten die Annahmerichtlinien Nr. 21557.

■ **Zusatzformulare bei Anforderung eines Kollektivrahmenvertrages/
Hinweis Mindestvoraussetzungen**

Zahlungsart

Lastschrift, Abbuchung zum

01. eines Monats

15. eines Monats

Einzelüberweisung

Der Arbeitgeber stimmt im Voraus dem Abschluss des Versicherungsvertrags für die Arbeitnehmer zu. Eine Unterschrift des Arbeitgebers auf der Zugangsliste ist nicht mehr erforderlich.

Ja, immer.

Ja, nur für Entgeltumwandlung.

Nein.

Füllen Sie bei Beantragung eines Kollektivrahmenvertrages die **nachfolgend verlinkten** Formulare aus:

- Verzichtserklärung auf vorvertragliche Informationen gemäß § 7 VVG
- SEPA-Lastschriftmandat
- Anlageverhalten Fondsanlage 21452
- Beratungsprotokoll 30744

Neuanmeldungen können nur dann poliziert werden, wenn der Kollektivrahmenvertrag, vom Versicherungsnehmer unterzeichnet, bei uns vorliegt.

Für den Abschluss eines Kollektivrahmenvertrages (nach ARCG, P, K0, K1) ist Voraussetzung, dass mindestens 10 Personen innerhalb eines Jahres versichert werden.

Für den Abschluss eines Kollektivrahmenvertrages nach K2 ist Voraussetzung, dass mindestens 100 Personen innerhalb von 2 Jahren versichert werden.

Ein Kollektivrahmenvertrag kann jedoch nur ausgefertigt werden, wenn mit diesem Anforderungsformular, bei Kollektivstufe P, K0, K1 mindestens 5, bei Kollektivstufe K2 mindestens 10 Neuanmeldungen eingereicht werden. Bei einer AG-finanzierten BURV müssen mindestens 10 Arbeitnehmer ab Beginn im Kollektivrahmenvertrag für die SBU-DV versichert werden.

■ **Postversand / Ansprechpartner**

Unterlagen versenden über:

Als fachlichen Ansprechpartner (Vermittler) in der Versorgungsordnung bitte nennen:

■ **Inkrafttreten und Unterschriften**

Inkrafttreten der Versorgungsordnung bzw. der Betriebsvereinbarung
(ohne Angabe nächster Monatserster nach Einreichung)

Datum (TT.MM.JJJJ)

ggf. abweichender Beginn des Kollektivrahmenvertrages:

Datum (TT.MM.JJJJ)

Ort und Datum (TT.MM.JJJJ)

Agentur-Nr.

Name des Vermittlers

Unterschrift des Vermittlers

Der Arbeitgeber bestätigt ausdrücklich die
Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort und Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel und Unterschrift der Firma